



Ausleeren des Reststahls



Schmieden an der 55-MN-Freifformschmiedepresse

Industriefotografen bei Buderus Edelstahl Stahlstarke Bilder

Am 25. 2. 2008 besuchten der deutsche Industriefotograf Uwe Niggemeier und sein amerikanischer Kollege Mike Schultz Buderus Edelstahl in Wetzlar. Sie fotografierten die verschiedenen Produktionsstätten und dokumentieren einmal mehr die Kunst der Stahlverarbeitung.

Einen ganzen Tag lang waren Uwe Niggemeier und Mike Schultz mit Anne Kuhlmann, Assistentin der kaufmännischen Geschäftsführung, auf dem Buderus Edelstahl Werksgelände unterwegs. Sie fotografierten Gesenkschmiede, Stahlwerk, Walzwerk, Bearbeitungswerkstatt und waren auch

dabei, als in der Schmiede ein 60-Tonnen-Block geschmiedet wurde. Zuvor konnten beide im Stahlwerk das Gießen eines 150-Tonnen-Blocks verfolgen.

Der begeisterte Industriefotograf Niggemeier, der sich seit mehr als einem Jahrzehnt mit der fotografischen Dokumenta-

Blick auf den Lichtbogenofen



Harald Lackmann bedient das Bohrwerk beim Planfräsen





Werkzeugstahl beim Vergüten in der Glüherei



Schmiedeblock an der 55-MN-Freiformschmiedepresse

tion europäischer Schwerindustrie beschäftigt und seine Werke auf Ausstellungen in Deutschland und Belgien präsentiert, hat sich auf die Themen Stahl und Eisen spezialisiert. Sein amerikanischer Kollege Mike Schultz widmet sich schon zwanzig Jahre Motiven aus Gießerei und Schmiedewerkstatt. Seine Arbeiten präsentiert Uwe Niggemeier auf seiner Internetseite www.stahlseite.de, die eine imposante Aufnahmensammlung aus europäischen und amerikanischen Stahlwerken enthält. Auch

die Internetseite von Mike Schultz, www.msipho.net, dokumentiert eindrucksvoll dessen Faszination von Stahl im Bild.

Begeistert sind beide von dem, was sie tun. Es sei sein Hobby, sagt Uwe Niggemeier, der seine Reisen zu den Stahlwerken aus eigener Tasche finanziert. „Andere investieren in große Autos, ich in meine Reisen zu den Stahlstätten der Welt“, sagt der 1964 geborene, in Hagen studierte Wirtschaftsgeograf, der auch für das Museum Zollverein, ein stillgelegtes Bergwerk in Essen, das

2001 durch die UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde, und für das Hüttenmuseum Landschaftspark Nord in Duisburg als Gästeführer arbeitet. So viel Leidenschaft für die Stahlseiten des Lebens überzeugten auch Jens Mohr, kaufmännischer Geschäftsführer von Buderus Edelstahl, der Uwe Niggemeiers schriftlicher Bitte, einmal in Wetzlar fotografieren zu dürfen, gerne nachkam. Die Ergebnisse der fotografischen Reise durch den Standort Wetzlar sind demnächst auf www.stahlseite.de zu sehen.

Entfernen der Schlacke während der Sekundärmetallurgie



Einbringen einer Axialbohrung durch Jürgen Crass

